**KREUZFAHRTBERICHT ATS 562**

**Norwegens Fjorde & Nordkap auf Postschiffroute**

**30.05.2018 - 12.06.2018**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Route lt. Katalog | Ankunft | Abfahrt | Ankunft | Abfahrt |
| lt. Katalog  (Anschreiben) | lt. Katalog  (Anschreiben) |
| 30.05 | Bremerhaven | - | 19.00 | - | 19.05 |
| 31.05 | Auf See | - | - | - | - |
| 01.06 | Oslo | 07.00 | 15.00 | 08.15 | 15.00 |
| 02.06 | Stavanger | 13.00 | 19.00 | 12.50 | 18.40 |
| 03.06 | Bergen | 08.00 | 17.00 | 07.50 | 17.30 |
| 04.06 | Geiranger ® | 08.00 | 14.00 | 08.00 | 14.30 |
| 04.06 | Ålesund | 19.00 | 21.00 | 19.10 | 21.00  LE: 20.45 |
| 05.06 | Svartisen  Gletscher ® | 19.00 | 23.00 | 19.05 | 22.25 |
| 06.06. | Svolvær / Lofoten ® | 08.00 | 17.00 | 08.10 | 16.45 |
| 07.06 | Honningsvåg / Nordkap | 16.00 | 22.00 | 15.00 ® | 22.50 |
| 08.06 | Alta | 09.00 | 13.00 | 08.55 | 14.00 |
| 08.06 | Øksfjord **®** | 16.00 | 18.00 | 17.35 | 18.45 |
| 09.06 | Auf See | - | - | - | - |
| 10.06 | Kristiansund | 08.00 | 13.00 | 09.50\* | 15.50 |
| 11.06 | Auf See | - | - | - | - |
| 12.06 | Bremerhaven | 09.00 | - | 07.45 |  |

\*geplant lt. TP aufgrund der Innenpassage am Vortag

**Phoenixteam**



**Kapitän:** Elmar Mühlebach  
**Kreuzfahrtdirektor:** Michael van Oosterhout  
**Schiffsarzt:** Dr. Andreas Möhlendiek

**Hotelmanager:** Maria Zelenka

**Passagiere**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 1 |  | 0,13 |
| 21 to 40 years | 18 |  | 2,27 |
| 41 to 60 years | 175 |  | 22,10 |
| 61 to 70 years | 291 |  | 36,74 |
| 71 to 80 years | 257 |  | 32,45 |
| 81 to 90 years | 48 |  | 6,06 |
| 91 to 100 years | 2 |  | 0,25 |
| **Figure Total** | **792** |  | **100,00** |
|  |  |  |  |
| **Total Guests** | **792** |  |  |
|  |  |  |  |
| Average Age | **66,64** |  |  |

**Passagiere:** 792, 11 Länder, 56,7 % Frauen, 1 Kind (2 Jahre alt)   
Die Suite 7000 wird normalerweise zum Kapitänstisch eingeladen. Diese Reise wohnt dort Herr Kraus (573119), der mit 4 Begleitpersonen unterwegs ist, die in 2 anderen Kabinen wohnen. Er ist sehr an den Rollstuhl gebunden und somit ist ein Kapitänstisch für ihn nicht möglich. Wir haben die 5 Gäste am 11.06. mit Champagner auf die Brücke eingeladen.  
Treffen mit 6 Gold Ehepaaren u. Kapitän u. CD. Geburtstag vom Suiten Gast 9016 m. Flasche Champagner von Kapitän u. CD plus Einladung auf die Nock, zusammen mit dem Gold Ehepaar der 9014.

**Crew:** 332, 25 Länder davon 66,6 % Fillipinos

**außerplanmäßige Einstiege**

keine

**außerplanmäßige Ausstiege**

In Bremerhaven noch vor dem Ablegen sind die Gäste Reyelt (BN 643010) wieder ausgestiegen.   
Der Herr ist an den Rollstuhl gebunden und sie haben bemerkt, das sie so an Bord / in der Kabine nicht zurechtkommen würden. Eine behindertengerechte Kabine ist auch nicht frei.

**Fahrräder :** 6

**Gruppen   
- Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH**, 24 Pers., Cocktail auf eigene Kosten (Sekt und O-Saft) am 01.06 in der Casablanca Bar mit CD, Tageszeitungen werdengeschickt- im BRB gedruckt- und an die Kabinen verteilt, RL: Christin Heym und Daniel Meier (#4031, Daniel Meier steigt erst am 04.06. ein)

**- Vetter Touristik GmbH**, 20 Pers., kein RL  
**- Tui Reisecenter Wallroth Sachsen-Anhalt-Tours GmbH**, 39 Pers., RL: Brigitte und Hermann Grossmann (#3025, sie ist auf der Barliste), Fototermin m. Kapitän u. CD am 05.06, kein Cocktail da auf eigene Kosten

**- Columbus Reisebüro GmbH WAZ Lesereisen**, 39 Pers., kein RL

**- SZ – Reisen GmbH**, 22 Pers., kein RL

**Bremerhaven**

Perfekte Einschiffung. Barmanager und Fotographen hätten aber aus organisatorischer Sicht gerne die   
X-Ray 5/6/7 statt 4/5/6.

**Oslo / Norwegen**

Bester Liegeplatz vor Akerhus, Sonne pur.

**Stavanger / Norwegen**

Liegeplatz direkt im Stadtzentrum, zusammen mit „Mein Schiff 3“, Sonne pur. Es fand ein Musikfestival in der Stadt statt. Es gab Stadtpläne am Hafenausgang.

**Bergen / Norwegen**

Liegeplatz Bontelabo, Stadtpläne am Hafenausgang, Sonne pur. Aufgrund der neuen Noise Controle Regelung in Bergen haben wir nur ganz minimale Durchsagen auf die Aussendecks gemacht.

**Geiranger / Norwegen ®**

Liegeplatz Nr. 2 mit Anker und Boje, recht langer Tenderweg, 4 Tenderboote im Einsatz.   
Etwas verspäteter Beginn des Tenderservices.

Mit uns vor Geiranger ein Costa Schiff und die Astoria.  
Die Liegezeit wurde etwas verlängert, da viele Gäste auf Ausflug waren und erst kurz vor der Abfahrt wieder zurück im Hafen ankamen.

**Ålesund / Norwegen**

Trotz des verspäteten Auslaufens aus Geiranger war ein Landgang ab 19.10 Uhr in Alesund möglich. Ca. 220 Gäste nutzen dies und 80 ÜBL Ausflügler kamen zurück an Bord. Der letzte Einschiffungstermin war um 20.45 Uhr. Es war kalt.  
  
**Svartisen Gletscher ®**

Wunderschöne Fahrt bis in die Bucht , es war sehr kalt und zwischendurch hat es etwas geregnet, trotzdem wurden 400 Gäste an Land gebracht. Zuerst mit 3 Tendern, dann ging eins kaputt, also wurde dann nur noch mit zwei Tendern weitergemacht. Die Gäste kamen wetterbedingt alle frühzeitig zurück. Es gab einen lokalen Shuttlebus für € 5,00 bis zur Hütte/Cafe.

**Svolvær / Lofoten / Norwegen ®**

Wir kamen mit etwas Verspätung an und hatten 3 – 4 Tender im Einsatz. Es gab keine Touristeninfo.

**Honningsvåg / Nordkap / Norwegen**

Wir hatten starken Wind und somit hat der Kapitän entschieden auf Reede zu gehen. Es waren  
3 Tender für den kurzen Tenderweg im Einsatz. 1 weiteres Schiff lag an der Pier und 1 auf Reede.  
Es war kalt. Kaum jemand ging privat an Land, da fast alle Gäste einen Ausflug gebucht hatten.  
Es gab keine Touristeninfo am Hafen.

**Alta / Norwegen**

Das Städtchen an sich hat nicht viel zu bieten, wenn man nicht an den Felszeichnungen interessiert ist.

Keine Touristeninfo am Hafen. Wir hatten keinen Shuttlebus.

**Øksfjord / Norwegen ®**

Wiederaufnahme der Überlandausflugsteilnehmer (3 Busse) mit 2 Tender, kein privater Landgang (im Katalog angegeben – technisch aber unmöglich).

**Kristiansund**

Verspätete Ankunft, aufgrund der Innenpassage am Vortag. (im TP aber schon alles zeitl. angepasst)

**Bremerhaven**

**Routen**

Interessante Häfen, schön das auch Oslo mit dabei war, dort könnte man, auch aus technischer Sicht,   
1-2 St. länger bleiben.  
Nach dem neuen Anstrich im Dry Dock fährt das Schiff wieder schneller.  
Norwegen ist wie immer ein Traum, gerade zu dieser Jahreszeit mit noch sehr viel Schnee auf den Bergen und in den Fjorden, war es ein echtes Märchen. Wir konnten bereits bei Rorvik die innere Passage beginnen und sind durch den Raftsund weiter gefahren, ohne Besuch des Trollfjords. Für die Strecke Oksfjord – Kristiansund haben wir eine ursprünglich nicht vorgesehene Route gefahren, die landschaftslich sehr reizvoll ist. Diese ging von Landegode bis nach Asvaer. Deswegen wurde die Liegezeit in Kristiansund um 2 St. nach hinten verschoben. Mit unseren ständigen 2 Lotsen an Bord, konnten wir kurzfristig die Route anpassen.

**Behörden**

In Bergen war die Flag State Controle den ganzen Tag an Bord. Es fand ein Crew Drill statt.  
In fast jedem Hafen war das Schiff vor Ankunft bereits freigegeben.

**Hoteldepartment (Sea Chefs)**

Holger Winkler ist in Oslo zur Übergabe als HIC eingestiegen und Frank Heym ist am 04.06. ausgestiegen.

Skandinavisches Abendessen mit schöner Menükarte.  
Das Buffet Magnifique ist für unsere Gäste immer noch eine Augenweide und kulinarisches Highlight.  
Das BBQ bei der Ausfahrt aus dem Geiranger Fjord war sehr gut besucht!  
Die Lunch**boxen** (Pappe) kamen in Bhv bei der Ausschiffung am 30.05. zum ersten Mal zum Einsatz.  
Es gab reichlich Obst am Buffet und in den Kabinen.

Wir hatten: ganze Rinderkeulen, BBQ, Wiener Kaffeezeit...  
Aber worum es auch geht ist die Geschmacksrichtung und diese trifft zu 100 % die unserer Gäste.  
Die Tellerdekorationen sind auch sehr schön.  
Wäscheservice für Gäste und auch PHX perfekt – morgens abgeben und abends zurück.

Es wurden 75 Phoenix Brote verkauft.

**Technik / Wartung**

Wenn die Sonne auf die Restaurantfenster scheint, „sieht“ man sehr deutlich wie undurchsichtig diese sind. Wetterbedingt war es schwierig alle Fenster sauber zu halten, wurde aber immer nachgeholt.  
Am Einschiffungstag wurden Zettel **auf** jede Passagiertoilette verteilt, mit dem Hinweis wie diese zu benutzen ist (nichts außer Toilettenpapier hinein werfen etc...)...dies funktionierte erstaunlich gut und es gab weniger Probleme mit verstopften Toiletten auf dieser Reise.(nur # 3007 ist eigensinnig)   
Viele Knöpfe für die Rückenlehnen der Sitzreihen in der ATL fehlen noch.  
Mehrere Arbeiten wurden durchgeführt, wie z.B. die Feuerschutztür zum Crew Bereich / Crew Purser (Deck 3) wurde renoviert...die Wände im Treppenhaus A auf Deck 3 wurden auch renoviert, die Wand im Gang neben der # 4002 wurde renoviert, der Bereich Deck 7 / BB Eingang Wintergarten und mehrere Malarbeiten fanden statt.

Die Farbtupfer auf den Sonnenliegen sind entfernt, der Zustand aber insges. mit dem abgeblätterten Lack nicht schön.  
In den Suiten auf Deck 9 müssen noch die Innentüren verschönert werden, in mancher dieser Suiten lösen sich die Kanten der Tapeten schon wieder ab. Eine Liste befindet sich beim Housekeeping.  
Über die Plazierung der Kleenex Boxen in den Kabinen wurde diskutiert.

Auf Deck 7 hat man begonnen die Safes auszutauschen.  
Alle Aluminiumtüren haben sehr starke Wettereinwirkung. Unbedingt muss eine Verschönerungsarbeit durchgeführt werden. Die Wände auf dem Promenadendeck / Deck 7 wurden gestrichen.  
Seit vielen Jahren steht die Schuhputzmaschine auf Deck 3 im Bereich der Gangway, ohne Schuhcreme.

**Kabinen** -siehe Bettenbuchbericht

Frau Sassmannshausen (#5078, 532968) bettelt im Nachhinnein nach Ermäßigung für ihren Kabinenwechsel.

**Ausflugsprogramm** - siehe BRB  
Das Formular „Wie gelangt man in die Stadt“ wurde diese Reise nicht ausgegeben, da wir überall im Stadtzentrum lagen.  
Kleiner Unfall beim Helikopterrundflug Stavanger. Eine Dame ist beim aussteigen aus dem Helikopter gestürzt. Siehe Ausflugsbericht.  
Die Ausflugzeiten sind z.B. in Honningsvag und in Kristiansund so, dass es mit den normalen Essenszeiten kollidiert. Küche und Restaurant waren hier somit vermehrt eingespannt.  
Zwei der lokalen Guides in Kristiansund waren schlecht und die Gäste bekamen im Nachhinein 50% Ermäßigung.

**Hospital** - siehe Hospitalbericht   
Frau Scharpff (#5109, 537209), ist bei der Floyen Wanderung umgeknickt und mit ausgeliehenen Gehstützen zum Schiff zurück gekommen. Von Geiranger ist sie mit einer Nurse ins Krankenhaus von Alesund gefahren. Dort hat sie einen Gips bekommen und konnte somit in Alesund wieder zusteigen. Sie ist Fit for Travel. Das heruntertragen der Gangway mit der Dame sitzend im Rollstuhl ist eine große Verantwortung.

Frau Teege (#4110, 547304) wurde in Kristiansund in Begleitung einer Nurse ins Krankenhaus zur Untersuchung wegen unklarem Abdomen gebracht. Es handelt sich um Gallensteine, sie darf wieder an Bord, ist lt. Krankenhaus Fit for Travel und ist mit Schmerzmedikamenten versorgt.

**Wetter**

Ein unglaublich sonniger, warmer Beginn der Reise, ab Alesund dann aber kühlere bis kalte Temperaturen und sehr windig. Gegen Ende war es teilweise auch regnerisch.

**Unterhaltungsprogramm**Der Meditationskurs mit Chai Min und die Vorträge von Dr. med. Lendtrodt sind sehr speziell und lockten auch nur 6 – 8 Gäste an.

Qi Gong mit Marijke fand keinen großen Anklang (1-3 Gäste), außer bei dem Termin am späten Nachmittag mit 15 Gästen. Gut wäre es, wenn wir Computerkurse, Fotokurse, Retorik, Basteln etc. anbieten könnten. Also etwas, das die Kollegen für Sport,- und Animation an Bord nicht machen.  
Des weiteren fanden statt: Polartaufe, Wikingerabend, Black and White Party, Flower Power Party. Beim bayrischen Frühschoppen hat es etwas genieselt und es war kalt.

**Diverses**Die PZL ist tagsüber gut gefüllt m. Aktivitäten (Sport...), aber auch mit Gästen, die Gesellschaftsspiele spielen, die Landschaft geniessen etc... Auch abends sind einige Gäste in der PZL, mit Service aus der Karibik L.  
Frau Graf´s (#4130, 495598) schwarzer Pilotenkoffer wurde in Bhv nicht aus dem Bus ausgeladen, als Entschädigung hat sie an Bord einen Pullover bekommen. (€ 60,00 – für PHX € 48,00)Sie bekommt Ihren Koffer in Bremerhaven wieder ausgehändigt.  
Staff Captain Dariel ist in Oslo wieder eingestiegen.

Für die „Verrückt nach Meer“ Anhänger ist es super, dass Kiona an Bord ist. (1 mal Plauderstunde, 1 mal Lesung) Sie bietet viele Programmpunkte an. Sehr gute Beteiligung. Kiona und Alleinunterhalter Micha gründeten den MS Albatros Chor mit 40 Teilnehmern.  
Die Bordzeitung kommt nun schon vor 06.00 Uhr morgens auf die Kabinen.  
Immer wieder Beschwerden von den Gästen, dass 2 Bars in R/NR unterteilt sind, vielen unverständlich, dass mann Heutzutage noch im Schiffsinneren rauchen darf.  
Es ist ärgerlich das wegen hoher Auslastung der Restaurants die Künstler kaum feste Tische haben, nur 2 mal 2.

Offene Brücke wurde während der Fahrt genehmigt – der erste Termin musste aber verschoben werden.  
Der zweite Termin war am 9.06. Dieser war sehr gut besucht.  
Die Polartaufe wurde extrem gut besucht und auch daran teilgenommen.   
In der Nacht vom 6/7 Juni sind wir der Deutschland begegnet.  
Unsere langjährige Mitarbeiterin Daniela Drunagel verabschiedet sich von der Albatros und von Phoenix Reisen am 12.06.

**Zusammenfassende Beurteilung der Kreuzfahrt**

Auf dieser Reise hatten wir sehr viele Erstkreuzfahrer, die meisten von Ihnen angelockt durch „Verrückt nach Meer“. Owohl das Wetter zu 2/3 der Reise nicht so Besonders war, nahmen die Gäste dies sehr gelassen und das Wetter drückte die Stimmung nicht. Eine gelungene Reise mit schönen Häfen und interessanter Route durch die Inneren Passagen.

**Michael van Oosterhout**

**Kreuzfahrtdirektor**

**An Bord von MS Albatros, 12.06.2018**

Cc: Master, Hotelmanager, Sea Chefs Oliver Gerbig, BSM, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Christoph Schädel, Christian Adlmaier, Jörn Hofer, Christian Rippel, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß, Manuela Bzdega, Phoenix Fleet Management